

**MELANCHTHON'S  
BRIEFWECHSEL**

**Band T7  
Texte 1684-1979 (1536-1537)**



# MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL  
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der  
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Heinz Scheible

Band T 7  
Texte 1684–1979 (1536–1537)

# MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 7

Texte 1684–1979 (1536–1537)

bearbeitet von Christine Mundhenk  
unter Mitwirkung von Heidi Hein  
und Judith Steiniger

frommann-holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2006

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über (<http://dnb.ddb.de>) abrufbar

ISBN 13: 978-3-7728-2368-8

ISBN 10: 3-7728-2368-8

© Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2006

[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Einband: Litges & Dopf, Heppenheim

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	7
Hinweise für den Benutzer .....	9
Abkürzungen .....	11
Texte Nr. 1684–1979 (1536–1537) .....	25
Indizes .....	585
Absender .....	587
Adressaten .....	588
Fremdstücke .....	590
Bibelstellen .....	591
Autoren und Werke bis ca. 1500 .....	594
Autoren und Werke ab ca. 1500 .....	602





## Vorwort des Herausgebers

Zwei neue Mitarbeiterinnen sind vorzustellen. Seit Januar 2005 ist die bis dahin vakante Planstelle Walter Thüringers mit der Altphilologin Heidi Hein besetzt. Frau Hein war zuvor bei der Cusanus-Edition der Heidelberger Akademie der Wissenschaften tätig und ist daher mit Editionstechnik und dem Umgang mit dem Editionsprogramm TUSTEP bestens vertraut. Sie konnte also unter Anleitung von Dr. Christine Mundhenk ohne Anfangsschwierigkeiten an Band T 7 mitwirken, wo sie 93 Stücke bearbeitete. Im August 2005 wurde die durch Elternzeit seit März 2005 vakante Stelle mit Dr. Judith Steiniger besetzt. Frau Steiniger ist durch ihre Jenenser altphilologische Dissertation als Kommentatorin antiker Texte ausgewiesen und hatte zuvor im Goethe- und Schiller-Archiv Weimar Erfahrungen im Umgang mit Handschriften gesammelt. Sie hat, ebenfalls von Frau Mundhenk angeleitet, 55 Stücke bearbeitet. Die Gesamtverantwortung für Band T 7 trägt aber Christine Mundhenk. Seit August 2001 an „Melanchthons Briefwechsel“ editorisch tätig, ist sie mit allen Vorgängen und Problemen gründlich vertraut. Im September 2005 wurde ihr durch den Vorstand der Heidelberger Akademie der Wissenschaften die kommissarische Leitung der Melanchthon-Forschungsstelle in Vertretung von Dr. Johanna Loehr übertragen. Sie hat von Band T 7 162 Stücke allein bearbeitet und die Gesamtreaktion geleistet. Bei der Satzgestaltung mittels TUSTEP wurde sie in bewährter Weise von Dr. Michael Trauth (Rechenzentrum der Universität Trier) unterstützt. Für manigfaltige Zuarbeit, insbesondere die Ermittlung und Beschaffung von Literatur und Handschriften, stand wie immer Tobias Gilcher, M. A., eifrig bereit. Der unterzeichnete Herausgeber las die Korrekturen mit und erteilte das Imprimatur.

Die Editionsgrundsätze sind dieselben wie in Band T 6 und entsprechen den im ersten Regestenband 1977 aufgestellten und 1991 in T 1 präzisierten. Die auf dringenden Rat der Melanchthonkommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften zwecks Beschleunigung des Unternehmens 2003 vorgenommene Reduktion bewegt sich im Rahmen des von Anfang an gegebenen Ermessensspielraums des jeweiligen Bandeditors, der in den Bänden T 1 bis T 3 voll ausgefüllt wurde, nun aber auf ein vertretbares Maß zurückgeführt ist. Dies betrifft die Anzahl der Belege und den Zeitaufwand ihrer Beschaffung. Vollständig aufgelistet wird weiterhin die gesamte uns bekannt gewordene Überlieferung. Dies ist unerlässlich für die Bewertung der

Wirkungsgeschichte eines Dokuments und kostet keine besondere Zeit, weil die dafür nötigen Recherchen längst erfolgt sind und die Ergebnisse vorliegen. Es werden darüber hinaus aber keine neuen Recherchen mehr durchgeführt, und es wird auf die Beschaffung schwer erreichbarer Exemplare verzichtet. Auch werden vorhandene Überlieferungsträger, deren geringer Wert für die Textkonstitution den Editoren bekannt ist, nicht mehr kollationiert. Der Benutzer wird über alles genau informiert. Wenn also die Angabe „nicht eingesehen“ fehlt, darf er weiterhin sicher sein, daß unsere Mitteilungen auf Autopsie beruhen. Grundsätzlich nicht kollationiert werden Abschriften von Texten, bei denen das Autograph oder die Ausfertigung vorliegt. Von den Editionen werden nur inhaltlich relevante Varianten des Textus receptus im Apparat W verzeichnet. Bei den Zitaten und Anspielungen wird rascher als bisher ein „nicht ermittelt“ eingestanden, wenn nämlich der für die Recherchen erforderliche Aufwand den strenger gewordenen Zeitplan behindern würde. Oberster Grundsatz bleibt aber die durchsichtige Information des Benutzers.

Heidelberg, im Mai 2006

Heinz Scheible

## Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjekture notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch \* markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden

und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

## Abkürzungen

Acta Conc. Oec.	Acta Conciliorum Oecumenicorum, hrsg. von E[duard] Schwartz, 4 Bde., Berlin 1914–1984; Serie 2: Berlin 1984 ff.
Allen	Percy Stafford Allen, <i>Opus Epistolarum Desiderii Erasmi Roterodami</i> , 12 Bde., Oxford 1906–1958.
AM	Archives Municipales
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Ansplg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BS 141–404 mit XXII f; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T1, S. 12f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17f, hier S. 9f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
ASD 1 <i>usw.</i>	<i>Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami</i> , Amsterdam 1969 ff.
ASD 2/1	<i>Adagiorum chilias prima. Pars prior</i> , edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993.
ASD 2/2	<i>Adagiorum chilias prima. Pars altera</i> , edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998.
ASD 2/3	<i>Adagiorum chilias secunda. Pars prior</i> , ed. M. Szymański, 2005.
ASD 2/4	<i>Adagiorum chilias secunda. Pars altera</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987.
ASD 2/5	<i>Adagiorum chilias tertia. Pars prior</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. <i>Adag.</i> 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981.
ASD 2/6	<i>Adagiorum chilias tertia. Pars altera</i> , edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981.
ASD 2/7	<i>Adagiorum chilias quarta. Pars prior</i> , ed. R. Hoven. <i>Centuriam quintam</i> ed. C. Lauvergnat-Gagnière, 1999.
ASD 2/8	<i>Adagiorum chilias quarta. Pars altera</i> , ed. Ari Wesseling, 1997.
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in Strasbourg</i> AM
ASV	Archivio Segréto Vaticano

Aufl.	Auflage
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, <i>The Publications of Joachim Camerarius</i> , in: <i>Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation</i> , hrsg. von Frank Baron, München 1978 ( <i>Humanistische Bibliothek</i> 1/24), S. 231–251.
Baudrier	Henri Louis Baudrier, <i>Bibliographie Lyonnaise. Recherches sur les imprimeurs, libraires, relieurs et fondeurs de lettres de Lyon au XVI<sup>e</sup> siècle</i> , Lyon Paris 1895 ff; fotomechanischer Nachdruck Paris 1964 f.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BB(A)	Bibliotheca Bibliographica (Aureliana)
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, <i>Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur</i> , Halle 1874; fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim und New York 1975.
bearb.	bearbeitet
Benzing, Hagenau	Josef Benzing, <i>Bibliographie Haguenovienne. Bibliographie des ouvrages imprimés à Haguenau (Bas-Rhin) au XVI<sup>e</sup> siècle</i> , Baden-Baden 1973 (BBA 50).
Benzing/Claus	Josef Benzing, <i>Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod</i> , Baden-Baden 1966. <sup>2</sup> Bd. 1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
Bibliogr. Eucl.	Max Steck, <i>Bibliographia Euclidean: die Geisteslinien der Tradition in den Editionen der „Elemente“ des Euklid (um 365–300)</i> . Nach dem Tod des Verfassers herausgegeben von Menso Folkerts, Hildesheim 1981 ( <i>arbor scientiarum, Reihe C: Bibliographien</i> , Band 1).
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie
Bl.	Blatt
BL	British Library
BN	Bibliothèque Nationale
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
BS	Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, hrsg. im Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession 1930, 12. Aufl. Göttingen 1998.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève

BU	Biblioteka Uniwersytecka
Bucer-Bibliogr.	Martin Bucer (1491–1551), Bibliographie, erstellt von Holger Pils, Stephan Ruderer und Petra Schaffrodt unter Mitarbeit von Zita Faragó-Günther, hrsg. von Gottfried Seebaß, Gütersloh 2005.
Bucer-DS	Martin Bucers Deutsche Schriften, Bd. 5: Straßburg und Münster im Kampf um den rechten Glauben 1532–1534, hrsg. von Robert Stupperich, Gütersloh 1978. – Bd. 6,1: Wittenberger Konkordie (1536), Schriften zur Wittenberger Konkordie (1534–1537), bearb. von Robert Stupperich, Marijn de Kroon und Hartmut Rudolph, ebd. 1988.
Bullinger-BW	Heinrich Bullinger, Briefwechsel, Bd. 6: Briefe des Jahres 1536, bearb. von Hans Ulrich Bächtold und Rainer Henrich, Zürich 1995 (Heinrich Bullinger Werke, 2. Abteilung Bd. 6).
Burg	André Marcel Burg, Catalogue des livres des XV <sup>e</sup> et XVI <sup>e</sup> siècles, imprimés à Haguenau, de la Bibliothèque Municipale de Haguenau: Études Haguenoviennes 2 (1956/57), S. 21–143.
Burkhardt	C[arl] A[ugust] H[ugo] Burkhardt, Dr. Martin Luthers Briefwechsel, Leipzig 1866.
BW	Briefwechsel
bzw.	beziehungsweise
c. f. g., ch(urf). g(n).	churfürstliche(n) gnaden
CA	Confessio Augustana: BS 31–137 mit XV–XXI; EvBek 1, 23–97.
CamD	Liber continens continua serie Epistolas Philippi Melancthonis scriptas annis XXXVIII. ad Ioach. Camerar. Pabep. ... Leipzig, Ernst Voegelin, 1569 (VD 16, M 3553 und ZV 21686).
CamH	Joachim Camerarius als Bearbeiter der autographen M.-Briefe in Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293 und 294, und München SB, clm 10357.
can.	canon
cap.	capitulum
Cat.gén.BN	Catalogue général des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale (Paris). Auteurs. Bd. 1 ff, 1897 ff.
cj. ohne Zusatz	conjeci
cj., cjj. mit Sigle(n)	conjecit, -jecerunt
Clemen, Helt-BW	Georg Helts Briefwechsel, hrsg. von Otto Clemen, Leipzig 1907 (ARG Erg. 2).
Clemen, Kl. Schr.	Otto Clemen, Kleine Schriften zur Reformationgeschichte (1897–1944), hrsg. von Ernst Koch, 9 Bde., Leipzig 1982–1988.

Texte





M. an Justus Jonas [in Wittenberg].

Lib. V (1646), 63 (verdruckt 86)–66. Aus einer verlorenen Abschrift durch Jakob Monau (1546–1603). Üs.: ›Eidem‹, bezogen auf die Sammel-Üs. ›Epistolae Melancthonis ad Justum Jonam‹ S. 1. ♦ CR 3 (1836), 5 f Nr. 1384. Aus Lib.V. ♦ Kawerau, Jonas-BW 1 (1884), 234 Nr. 294. Regest aufgrund von CR.

Text aus Lib.V.

[1] S. D. Christus faciat, ut hic annus tibi ac reipublicae<sup>1</sup> faustus sit, felix et tranquillus. Reversus ex Smalcaldensi conventu inveni domi fasciculum literarum tuarum, quae, quia perpetui tui amoris atque officii testes sunt, iucundissimae mihi fuerunt. De actis autem eius conventus coram loque-  
 5 mur. Ego ex eo tantum cruciatus fui, ut adornarem responsionem ad nuncium pontificium de concilio. Caetera coram. [2] Nunc enim iterum agendum est Antonii Musae negotium, de quo iam aperte et simpliciter cum Christophoro Hertzbergio agi velim, eoque scripsi ei plane, quid mihi videatur, teque rogo, ut ad nostram sententiam addas tuum suffragium  
 10 atque auctoritatem, quod quidem honestissime feceris. Decet enim amico et homini praedito multis egregiis dotibus consulere. Postquam autem huc scripsit Christophorus se ita condicere, si et inspectores probent et ego ei meum hac in re consilium significavero, hic ego, penitus explorata mente Antonii, cognovi Antonium manere cupere. Et certe conditionem aliam  
 15 nullam habet. Itaque accessimus ad senatum doctor Hieronymus, Cruciger et ego. Rogavimus, ut retineant Antonium. Senatus respondit iam vocatum esse Hertzbergium, non posse sine turpitudine mutari eam vocationem. Ad hoc respondimus nos cum Christophoro acturos esse, ut patiat retineri Antonium. Existimare nos eam | esse humanitatem Christophori, ut libenter  
 20 habeat rationem necessitatis Antonii et cedat intercessioni academiae. Hoc iam scribo ad Christophorum et rogo, ut academiae gratificetur. Etsi enim nondum scio, an sint hic abiecturi Antonium, tamen nos prius oportet voluntatem Christophori explorare: Si abiicitur Antonius, accersetur ipse. Sed interim velim eum respondere se libenter cessurum intercessioni academiae. Hoc etsi arbitror eum sua sponte facturum esse, tamen, ut libentius  
 25

Q 2 f JUSTUS JONAS an M., mehrere fehlende Briefe. 5 f Kf. JOHANN FRIEDRICH VON SACHSEN, Hz. FRANZ VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, Lgf. PHILIPP VON HESSEN UND DIE ÜBRIGEN BUNDESGENOSSEN an den päpstlichen Gesandten Pietro Paolo Vergerio, 21. Dezember 1535: MBW 1677. 8 M. an Christoph Hoffmann, fehlt. 12 CHRISTOPH HOFFMANN an M., fehlt. 21 M. an Christoph Hoffmann, fehlt.

faciat, tu quoque hortator esto. Et si erit opus, adiungito dōmīnūm' doc-  
 torem' Martinum. Agimus, ut vides, sine arte negocium et plane, et mo-  
 vemur multis honestis causis, quas audire ex Crucigero poteris, si istic  
 est. Nec dubito, quin ad vos properarit. Et narrabo ipse, cum venero.  
 30 [3] Detinet enim me hic academia, praesertim cum alii multi absint. Spero  
 autem brevi cum caeteris, qui nobiscum sunt, istuc redituros esse. Angli-  
 carum disputationum causa, cum vos reliqui istic sitis, non putavi prope-  
 randum esse. Si tamen me requiretis, non detrectabo officium. Bene et  
 feliciter vale. Calēdis' Ianuariis. [4] Lege epistolam ad Christophorum  
 35 scriptam, et ad eam accommodes tuam. Salutem dicito reverenter dōmīnū'  
 doctori Martino et eius familiae et dōmīno' pastori.

Philippus.

1685

[Jena, Anfang Januar 1536]

M. an die Söhne des Wilhelm [Reiffenstein, Johannes d. J., Wilhelm  
 d. J. und Albrecht, in Stolberg].

Abschriften: ►P1458◀ Paris BSG, Ms. 1458 (Epistolae haeticorum 5, teils durch,  
 teils für Jakob Monau, 1546–1603; erstmals vor MBW 83), f. 421<sup>v</sup>–422<sup>v</sup>. Für Monau.  
 ►WroR404◀ Wrocław BU, Ms. R 404 (2. Hälfte 16. Jh., wahrscheinl. durch Thomas  
 Rehdiger, 1540–1576; erstmals vor MBW 488), f. 32<sup>v</sup>. In den Resten der heute stark  
 zerstörten Hs. ist der Brief nur bruchstückhaft bis ›domi moni-‹ Z.21 erhalten.  
 Nicht kollationiert.

August Scheler, Der Apparat Melanchthonianus des Löwener Professors Van de  
 Velde. Nebst 37 unedirten Briefen Melanchthons: Serapeum 28 Nr. 9 (1867), 135 f  
 Nr. 37 [H\*2111]. Aus WroR404.

Text aus P1458.

Studiosis adolescentibus, Guilhelmi filii etc.

[1] Christus faciat, ut hic annus faustus et foelix vobis omnibus et univer-  
 sae reipublicae sit, et concedat otium ac tranquillitatem et vestris et publicis  
 studiis optimarum artium. Consuetudinem vero vestram opto voluptati  
 5 esse parentibus. Ac vos quidem decet omnibus viribus anniti, et ut studia

T 26 Et si (*mit* CR): Etsi Lib.V 32 f properandum (*mit* CR): probandum Lib.V

Q 34 f Wie App. Q zu Z.21.

T 5 vos (*mit* Scheler): nos P1458

vestra et mores gravissimī patris iudicio probentur. Quod profecto facietis, si eas literas, in quibus versamini et quarum nos tradimus initia quaedam, existimabitis humanitatis ac virtutis doctrinam esse eamque ad officia vitae velut ex umbra in lucem proferendam. Tota vobis domestica consuetudo  
 10 condienda est ea suavitate, quam animi ex literis haurire debent. Nam ea demum est virtus vere ἤθικα, cum prudentia et suavitas in officio lucent. Meministis enim illum Menandri versiculum: »ὥς ἡδὺ συνέσει χρηστότης κεκραμένη«. [2] Miror vos non significare nobis, in quibus studiis versemini. Etsi enim audio vos operam dare Homero, tamen cum hoc etiam  
 15 aliquid coniungi velim μεθοδικᾶ ex aliqua philosophiae parte propterea, quod ad recte iudicandum et solidam doctrinam comparandam opus est integra artium cognitione, quas cum ad Homerum adhibebitis, tum vero videbitis omnium in vita officiorum, omnium magnarum rerum in eo imagines quasdam esse. Velim vos etiam interdum aliquam ex historiis contro-  
 20 versiam tractare, quod illa locorum communium agitatio deducit ad artes. Sed habetis domi monitores, non solum praeceptorem, sed etiam patrem eruditione singulari et acerrimo iudicio praeditum. [3] Doctissimo' viro domino' Iano Cornario meis verbis salutem dicite, cuius eruditissime ac  
 25 amantissime' scriptae epistolae nunc non vacabat respondere. Librum de anima propemodum absolvi; ubi absolvero, ipsum faciam »Aristarchum« operis. Multa enim insunt a Galeno sumpta, et spero libenter illum aliquid operae sumpturum esse ad illa perpolianda. Nos enim propter publica studia et quidem praecipue vestra causa illa elementa congegimus, ut ad  
 30 veram et γνησίαν philosophiam studia iuventutis invitaremus ac traduce-  
 remus.

T 7 quaedam (*mit* Scheler): quandam P1458      23 eruditissime (*mit* Scheler): *fehlerhaft* eruditissime P1458

W 10 ea: ex Scheler      12 συνέσει ... κεκραμένη: σεωεσεια ... κεκραμένη (sic) Scheler  
 13 significare: scare Scheler      13 f versemini: versa- Scheler      16 iudicandum: iudicium Scheler  
 23 dicite: dicito Scheler      27 sumpturum: susuturum (?) Scheler

Q 12 f MENANDER Fragment 531 Körte/Thierfelder (785 Kock).      23 f JANUS CORNARIUS an M., fehlt.      25 M. Commentarius de anima. Wittenberg, Peter Seitz, 1540 (VD 16, M 2749); vgl. MBW 2631. Zum Verhältnis von De anima und Physik und zu beider Schriften hsl. Überlieferung s. Walter Thüringer, Paul Eber (1511–1569). Melanchthons Physik und seine Stellung zu Copernicus, in: Melanchthon in seinen Schülern, hrsg. von Heinz Scheible (1997) (Wolfenbütteler Forschungen 73), 285–321, bes. 295 f.      25 Vgl. ERASMUS Adag. 1, 5, 57: LB 2, 204 A–205 B, bes. 205 B; ASD 2/1, 530–534 Nr. 457, bes. Z. 348–368.

M. an Christoph von Taubenheim [d. J. auf Bedra].

Autograph: London BL, Add. Ms. 21524, f. 21<sup>r</sup>–25<sup>v</sup>. Adresse fehlt.

CR 3 (1836), 6–9 Nr. 1385. Aus dem Autogr. durch Ernst Wilhelm Ed. Stark. Modernisiert. ♦ Robert Stupperich, *Melanchthoniana inedita IV*: ARG 74 (1983), 64–66 Nr. 2. Aus dem Autogr.

Text aus dem Autograph, Üs. aus CR. Punkte über Vokal als Kennzeichnung des Umlauts interpretiert. >zu vor< Z. 3, >zu geschriben< Z. 4 f und 60, >nach dem< Z. 31, >da bey< Z. 50 und 52, >seel messen< Z. 55 und >da zu< Z. 61 und 63 verbunden.

Dem ehrenvesten und gestrengen herrn Christoff von Taubenheim, rittern, CR 3, 7  
meinem günstigen herrn.

[0] Mein willige dienst zuvor. Ernvester, gestrenger herr. Ich habe ettw  
vor zweien iaren e. ernveste brudern, herrn Iacoben, ein bedenken zuge-  
5 geschriben, wie ich acht nach diser unmoglichkeit, das sich e. e. der messen  
halben halden möchten. [1] Und erstlich, dweil hertzog Georg oberherr  
ist und khein endrung zulast und yhr vergeblich euch unterstehen wurdet,  
ein endrung zu machen, so ist mein bedenken, das e. ernveste die priester  
und andre, so noch die alden ceremonien halden, fur yhre person yhre  
10 gewonheit halden lasse, allein e. ernveste sey nit bey den seelmessen. Mehr  
kann doch e. ernveste nit erhalten, denn hertzog Georg wurde doch nit  
nachlassen. Wenn aber hertzog Georg e. ernveste fur eur person fraget, so  
soll denn e. e. als viel bekennen, als viel sie unterricht ist, und ist nit not,  
ungefraget zur bekantnus eilen. [2] Zum andern, dweil in e. e. kirchen  
15 sunst noch keine endrung geschehen und die lahr von solchen sachen noch  
nit da getriben, ist nit mein radt, das e. e. als bald ein endrung an disem aller  
sweresten artikel von der mess furneme. Denn man soll erstlich rechte lahr  
pflantzen, und ich wolte, das man vleis hette an allen orten, recht zu leren,  
und gemach fure mit endrung eusserlicher ceremonien. [3] Zum dritten,  
20 so ist diser streit von der messe der swerest, und stehet e. ernveste zu  
bedenken, ob sich e. ernveste in dise disputatio will einlassen mit offent-  
lichem verbott bey den unterthan oder abthuung der mess. Das aber e. ern-  
veste den vater davon abweisen und vermanen, sein vertrauen allein uff

E 11 *Nach* kann: *gestr.* ich 13 soll denn: *zuvor* moge auch 21 f *Vor* öffentlichem: *gestr.*  
eusserlicher und 22 verbott: *zuvor* verbietung 23 *Vor* vermanen: *gestr.* zu

W 13 viel *fehlt* CR 14 *Vor* eilen: zu CR 17 sweresten: starresten CR 18 hette: thäte  
CR 23 vermanen: vernehmen CR

Q 4–6 M. an Jakob von Taubenheim, fehlt.

## Indizes



## Absender, Adressaten, Fremdstücke

*Mit \* bezeichnete Stücke sind Vorreden.*

*Mit + bezeichnete Stücke haben außer den Genannten auch andere Personen oder Gremien zu Mitabsendern bzw. Mitadressaten.*

Absender der an Melanchthon gerichteten Briefe

ALBRECHT, Hz. von Preußen 1701 1848 1942  
ALCIATUS, Andreas 1840a  
Augsburg, Rat der Stadt 1891  
BRÜCK, Gregor 1765+  
Brüderunität in Böhmen und Mähren 1790  
BULLINGER, Heinrich 1774  
BUNZLAU, Michael von 1924+\*  
CAMERARIUS, Joachim 1824  
CORDATUS, Konrad 1819 1887 1892  
CORVINUS, Antonius 1879\*  
CRODELIUS, Marcus 1924+\*  
DIETRICH, Veit 1801 1806 1894a 1959  
ERASMUS von Rotterdam 1750  
GELENIUS, Sigismund 1709  
GEORG, Fürst von Anhalt 1704 1811  
GIESE, Tiedemann 1713  
Görlitz, Rat der Stadt 1800  
HEATH, Nicholas 1776  
HESSUS, Eobanus 1912  
JOHANN FRIEDRICH, Kf. von Sachsen 1693 1711 1721 1742 1763 1765+ 1822 1825  
1888 1940 1974  
LUTHER, Martin 1737 1854  
MEDLER, Nikolaus 1893+  
MICHEL, Donat 1924+\*  
MÜLLER, Krafft 1880\*  
Naumburg, Rat der Stadt 1832 1893+ 1943  
OSIANDER, Andreas 1705  
PHILIPP, Lgf. von Hessen 1731 1740  
RHEGIUS, Urbanus 1850  
SADOLETO, Jacopo 1913  
SASTROW, Johannes 1829  
SCHENCK, Jakob 1903 1932 1938  
SCHIEFER, Wolfgang 1775 1943b  
STIGEL, Johannes 1766 1778 1804  
WACHSRINK, Georg 1924+\*  
Zwickau, Rat der Stadt 1870



## Adressaten der Briefe Melanchthons

AEPINUS, Johannes 1875 1925  
 AGRICOLA, Johannes 1751 1871  
 AMSDORF, Nikolaus von 1805  
 ANTON II., Hz. von Lothringen 1877+  
 AQUILA, Caspar 1697  
 Augsburg, Rat der Stadt 1739 1898 1939  
 Basel, Rat der Stadt 1865+  
 BAUMGARTNER, Hieronymus 1741 1812 1894 1907  
 BAUMGARTNER AUS UELZEN, Bernhard 1715  
 BEICHLING, Johannes 1821  
 Bern, Rat der Stadt 1865+  
 BERNDT, Ambrosius 1965  
 BEYER, Leonhard 1764  
 Biel, Rat der Stadt 1865+  
 BLARER, Thomas 1966  
 BOCK, Wolfgang von 1757  
 Böhmen, Reichsrat zu 1877+  
 BRENZ, Johannes 1796 1820 1886 1951+ 1952  
 BRÜCK, Christian 1890\*  
 BRÜCK, Gregor 1769+  
 BUCER, Martin 1895  
 BUGENHAGEN, Johannes 1802+ 1917  
 BULLINGER, Heinrich 1758  
 BURCHARD, Franz 1690 1700 1710 1837  
 CAMERARIUS, Joachim 1694 1698 1706 1714 1732 1752 1783 1797 1798 1815 1838  
 1858 1859 1883 1897 1910a 1919 1928 1951+ 1953 1958 1969  
 CASTOLDUS, Albert 1977  
 CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 1877+  
 CORDATUS, Konrad 1889  
 CRUCIGER, Caspar 1802+  
 DELIUS, Matthäus d. Ä. 1918  
 DIETRICH, Veit 1695 1696 1699 1707 1733 1736 1759 1771 1808 1810 1813 1816 1839  
 1840 1869 1881 1882 1884 1896 1901 1902 1905 1906 1911 1914 1920 1922 1929  
 1930 1941 1947 1954 1956 1968 1971  
 ECK, Leonhard von 1791  
 ERASMUS von Rotterdam 1735  
 FERDINAND, Kg. 1877+  
 FRANZ I., Kg. von Frankreich 1866 1877+  
 FREDER, Johannes 1963  
 GARCAEUS, Johannes d. Ä. 1876  
 GEORG, Fürst von Anhalt 1708  
 GLASER, Caspar 1926+  
 GLÜENSPIESS, Philipp 1727  
 GÓIS, Damião de 1722a  
 GUSTAV, Kg. von Schweden 1877+  
 HEINRICH VIII., Kg. von England 1722 1781 1877+ 1964  
 HELLER, Sebastian 1829a

## Adressaten

HERESBACH, Konrad 1729  
 HERMELATES, Theophilus 1712  
 HESS, Johannes 1846  
 HESSUS, Eobanus 1782 1923  
 HILSPACH, Michael 1926+  
 HÜGEL, Sebastian 1936  
 JOHANN, Fürst von Anhalt-Zerbst 1916  
 JOHANN ERNST, Hz. von Sachsen 1960  
 JOHANN FRIEDRICH, Kf. von Sachsen 1687 1689 1720 1761 1762 1767 1769+ 1777  
 1817 1818 1826 1831 1847 1853+ 1973  
 JONAS, Justus 1684 1688 1734 1738 1745 1747 1752a 1753 1755 1768 1772 1773 1802+  
 1841 1843 1851 1861 1862 1864  
 KÄUFFELIN, Balthasar 1795+  
 KINDT, Nikolaus 1827  
 Kitzingen, Rat der Stadt 1944  
 KREITZEN, Hans von 1946  
 LANG, Johannes 1867  
 LASKI, Johannes 1900  
 Leser 1976\* 1978\*  
 LUTHER, Martin 1802+ 1855  
 MARCELLUS, Johannes 1784  
 MEDLER, Nikolaus 1934  
 MILICHIUS, Jakob 1702 1703 1785 1842 1860  
 Minden, Rat der Stadt 1739a  
 Mülhausen, Rat der Stadt 1865+  
 MYCONIUS, Friedrich 1803 1823 1836 1844 1856 1899 1933 1948 1962 1972 1975  
 NÁDASDY, Thomas 1949  
 Naumburg, Rat der Stadt 1957  
 NN 1788 1909 1922a 1945 1979  
 Nürnberg, Rat der Stadt 1799 1814 1927\*  
 OESLER, Jakob Philipp 1754  
 ÖHMLER, Nikolaus 1717 1834 1950  
 OSIANDER, Andreas 1931  
 OTTO, Anton 1908  
 PHILIPP, Lgf. von Hessen 1724 1726 1743 1746 1748 1749 1845 1853+  
 PHILIPP, Pfgf. von Pfalz-Neuburg 1857\*  
 REIFFENSTEIN, Albrecht 1685+  
 REIFFENSTEIN, Johannes d.J. 1685+ 1780\*  
 REIFFENSTEIN, Wilhelm d.J. 1685+  
 REIMANN, Johannes 1970  
 REINICKE, Hans 1728  
 RHEGIUS, Urbanus 1961  
 RODE, Paul vom 1686a  
 ROGGE, Eberhard 1835  
 SCARABAEUS, Georg 1910  
 Schaffhausen, Rat der Stadt 1865+  
 SCHENCK, Jakob 1878 1904 1935  
 SCHNEPF, Erhard 1725 1787 1885 1955  
 SCHÖNER, Johannes 1770\*

## Adressaten

SCHURFF, Augustin 1691 1718  
SCHWEBEL, Johannes 1926+  
SPALATIN, Georg 1730 1760 1863 1868 1872 1915 1921 1943a 1967 1970a  
St. Gallen, Rat der Stadt 1865+  
STIBAR, Daniel 1786  
STIGEL, Johannes 1779 1809 1811a  
STRATIUS, Johannes 1723  
Student, ein adliger 1692  
Studenten 1937\*  
STURTZ, Georg 1849  
TAUBENHEIM, Christoph von 1686  
Tübingen, Professoren der Universität 1795+  
Tübingen, Senat der Universität 1951+  
VADIAN, Joachim 1789  
VORST, Peter van der 1840b  
WERNER, Georg 1830  
WIGBOLT, N. 1719  
Zürich, Rat der Stadt 1865+  
Zwickau, Rat der Stadt 1873 1874  
ohne bestimmten Adressaten 1716 1719a 1744 1792 1793 1794 1807 1828 1833 1852

## Fremdstücke

BLARER, Ambrosius, an den Rat der Stadt Konstanz, 15. Nov. 1536 1792  
CAMERARIUS, Joachim, an Wolfgang Schiefer, 13. Okt. 1537 1943b  
HESSUS, Eobanus, an Georg Sturtz, 17. Juni 1537 1912  
PHILIPP, Lgf. von Hessen, an Jakob Sturm, 10. Febr. 1537 1845  
SCHENCK, Jakob, an Kf. Johann Friedrich von Sachsen, 5. Okt. 1537 1903 1904  
1932 1935  
ZWICK, Johannes, an Joachim Vadian, 1. Nov. 1536 1794  
ZWICK, Johannes, Bericht an den Rat der Stadt Konstanz, 21. Okt. 1536 1792 1794

## Bibelstellen

Gen		18, 11	1910as
1, 14	1770 <sup>95</sup> 1927 <sup>99</sup>	19, 9–18	1910as
1, 28	1705 <sup>97</sup>		
17, 5	1717 <sup>57</sup>	2 Sam	
17, 15	1717 <sup>57</sup>	11, 14–23	1727 <sup>6</sup> 1728 <sup>17</sup>
32, 20	1854 <sup>23</sup>	16, 10–12	1750 <sup>49</sup>
38	1705 <sup>26 79</sup>		
Ex		1 Kön	
3, 6	1960 <sup>11</sup>	19	1969 <sup>7</sup>
3, 16	1960 <sup>11</sup>	2 Kön	
5, 21	1892 <sup>15</sup>	2, 12	1856 <sup>8</sup>
10, 21–23	1790(1) <sup>84</sup> 1790(2) <sup>99</sup>	9, 7	1818 <sup>76</sup>
13, 8	1780 <sup>94</sup> 1937 <sup>93</sup>	10, 18–28	1748 <sup>123</sup>
20, 2–6	1739 <sup>23</sup>	18, 1–7	1818 <sup>79</sup>
20, 7	1739 <sup>20</sup> 1748 <sup>81</sup>	22, 2	1818 <sup>79</sup>
	1818 <sup>82</sup>	23, 4–25	1748 <sup>123</sup>
20, 12	1932 <sup>32</sup>	2 Chron	
31, 18	1960 <sup>13</sup>	17, 6–9	1853 <sup>29</sup>
		31, 4	1853 <sup>29</sup>
Lev		34, 5	1748 <sup>123</sup>
18, 16	1694 <sup>51</sup> 1695 <sup>5</sup>	Ps	
	1705 <sup>3 103 105</sup> 1714 <sup>11</sup>	2, 10	1748 <sup>126</sup>
	1716(1) <sup>8</sup> 1716(2) <sup>9</sup>	7, 12	1910a <sup>4</sup>
20	1739 <sup>112</sup>	8, 3	1686a <sup>9</sup>
20, 10	1716(1) <sup>8</sup> 1716(2) <sup>9</sup>	41, 2	1804 <sup>114</sup>
24, 16	1748 <sup>88</sup> 1818 <sup>84</sup>	78 (77 Vg.), 5 f	1944 <sup>25</sup>
Deut		78 (77 Vg.), 5–7	1780 <sup>94</sup>
5, 6–10	1739 <sup>23</sup>	79 (78 Vg.), 9	1883 <sup>8</sup>
5, 11	1739 <sup>20</sup> 1748 <sup>81</sup>	82 (81 Vg.), 4	1818 <sup>74</sup>
	1818 <sup>82</sup>	82 (81 Vg.), 6	1903 <sup>22</sup>
5, 16	1932 <sup>32</sup>	144 (143 Vg.), 10	1690 <sup>48</sup> 1960 <sup>171</sup>
6, 25	1780 <sup>94</sup> 1937 <sup>93</sup>		
25, 1–3	1705 <sup>33 87</sup>	Spr	
25, 5	1705 <sup>75 105</sup>	3, 5	1739 <sup>138</sup>
25, 5 f	1695 <sup>36</sup> 1696 <sup>14</sup>	15, 8	1790(1) <sup>72</sup>
	1705 <sup>21 40 90</sup>		1790(2) <sup>85</sup>
25, 9	1705 <sup>36</sup>	Cant	
Ruth		2, 9	1905 <sup>29</sup>
1, 6	1705 <sup>81</sup>	Jes	
1, 15	1705 <sup>80</sup>	11, 1 f	1961 <sup>11</sup>
1 Sam		45, 1–7	1818 <sup>79</sup>
2, 30	1818 <sup>88</sup>	53, 4 f	1931 <sup>15</sup>
12, 5	1892 <sup>21</sup>	Jer	
16, 6	1892 <sup>21</sup>	6, 20	1976 <sup>18</sup>

Bibelstellen

7, 11	1790(1) <sup>72</sup> 1790(2) <sup>85</sup>	Mk	
42, 5	1880 <sup>115</sup>	1, 15	1799 <sup>47</sup> 1814 <sup>18</sup>
Hes		14, 24	1793 <sup>18</sup>
38 f	1960 <sup>107 112</sup>	16, 16	1687 <sup>57</sup>
Dan		Lk	
3, 28 f	1748 <sup>123</sup>	1, 41	1744(1) <sup>70</sup> 1744(2) <sup>83</sup>
12, 3	1931 <sup>26</sup>	10, 20	1880 <sup>133</sup>
Hos		18, 17 f	1836 <sup>12</sup>
6, 6	1904 <sup>19</sup> 1976 <sup>18</sup>	22, 49–51	1739 <sup>32</sup>
Mal		Joh	
2, 3	1790(1) <sup>73</sup> 1790(2) <sup>86</sup>	1, 42	1717 <sup>55</sup>
Weish		3, 5	1744(1) <sup>67</sup>
3, 2	1880 <sup>132</sup>	5, 33	1744(2) <sup>79</sup>
Sirach		11, 10	1880 <sup>115</sup>
13, 3	1836 <sup>18</sup>	11, 14	1820 <sup>23</sup>
20, 32	1879 <sup>35</sup>	14, 18	1820 <sup>23</sup>
41, 17	1879 <sup>35</sup>	15, 8	1728 <sup>45</sup>
1 Makk		16, 33	1917 <sup>1</sup>
6, 17–63	1818 <sup>133</sup>	17	1903 <sup>34</sup>
2 Makk		18, 37	1698 <sup>32</sup>
15, 7	1818 <sup>79</sup>	Apg	1880 <sup>115</sup>
Mt		5, 29	1828 <sup>28</sup>
5–7	1960 <sup>154</sup>	6, 2–6	1817 <sup>29</sup>
5, 9	1777 <sup>56</sup>	13, 9	1717 <sup>53</sup>
5, 24	1725 <sup>5</sup>	Rm	
6, 12	1790(1) <sup>81</sup> 1790(2) <sup>95</sup>	1, 7	1790(1) <sup>4</sup> 1790(2) <sup>4</sup>
7, 15 f	1748 <sup>160</sup>		1792 <sup>3</sup> 1814 <sup>3</sup> 1821 <sup>3</sup>
9, 13	1904 <sup>19</sup> 1976 <sup>18</sup>		1853 <sup>4</sup> 1865 <sup>4</sup> 1879 <sup>2</sup>
10, 29	1728 <sup>22</sup> 1965 <sup>1</sup>		1898 <sup>3</sup> 1922 <sup>a1</sup> 1932 <sup>6</sup>
10, 30	1821 <sup>8</sup>		1938 <sup>2</sup> 1939 <sup>3</sup> 1945 <sup>1</sup>
10, 42	1818 <sup>77</sup>	1, 11	1957 <sup>3</sup>
13, 30	1748 <sup>127</sup>	1, 17	1961 <sup>11</sup>
16, 18	1717 <sup>55</sup>	1, 31 f	1686 <sup>46</sup>
18, 7	1828 <sup>4</sup>	3, 24	1931 <sup>19</sup>
18, 14	1744(1) <sup>63</sup> 1744(2) <sup>74</sup>	3, 28	1799 <sup>45</sup>
18, 15	1799 <sup>3 82</sup>	6, 4	1802 <sup>11</sup> 1889 <sup>37</sup>
18, 15–17	1819 <sup>14</sup>	7, 6	1802 <sup>12</sup>
18, 17	1818 <sup>121</sup>	8, 29	1895 <sup>11</sup>
23, 3	1828 <sup>12</sup>	8, 34	1728 <sup>29</sup> 1821 <sup>14</sup>
25, 31–46	1960 <sup>154</sup>	11, 4 f	1855 <sup>3</sup>
26, 26	1793 <sup>17</sup>	12, 4 f	1969 <sup>7</sup>
26, 26–28	1687 <sup>31</sup> 1903 <sup>26</sup>	12, 6–10	1961 <sup>11</sup>
26, 28	1793 <sup>18</sup>	12, 12	1821 <sup>11</sup>
28, 19	1807 <sup>1</sup>	12, 15	1728 <sup>40</sup>
		13, 2	1748 <sup>18</sup>
		13, 3	1748 <sup>126</sup>

- TERENZ**  
 Andria  
     68 1880<sup>85</sup>  
     903 1879<sup>33</sup>  
 Heautontimorumenos 928 1802<sup>28</sup>
- THEODORET**  
 Historia ecclesiastica 1960<sup>30</sup>  
     4, 8 1826<sup>18</sup>  
     37, 4 1968<sup>19</sup>  
     322, 20–26 1971<sup>11</sup>  
 Rerum ecclesiasticarum libri quinque,  
     Basel 1536 1694<sup>45</sup>
- THEODOSIUS D. GR., Ks.**  
 Einberufung des Ersten Konzils von  
     Konstantinopel (381) 1826<sup>18</sup>
- THEODOSIUS II., Ks., und Ks. Valenti-  
 nian III.**  
 Einberufung des Konzils von Ephesus,  
     19. Nov. 430 1826<sup>21</sup>
- THEOGNIS**  
 Eleg.  
     419f 1914<sup>9</sup>  
     1039f 1922<sup>12</sup>
- THEOKRIT**  
 Idyll.  
     9, 31–32 1840<sup>6</sup>  
     17, 1 1923<sup>16</sup>
- THEOPHRAST** 1717<sup>83</sup>
- THOMAS VON AQUIN** 1750<sup>23</sup>
- THUKYDIDES**  
 Historiae  
     1, 20 1960<sup>35</sup>  
     1, 144 1905<sup>21</sup>  
     2, 40 1954<sup>14</sup>
- VALENTINIAN I., Ks.**  
 Einberufung der Synode von Illyrien  
     (375/378?) 1826<sup>18</sup>
- VALENTINIAN III., Ks., und Ks. Marcian**  
 Einberufung des Konzils von Chalke-  
     don, 23. Mai 451 1826<sup>25</sup>
- VALENTINIAN III., Ks., und Ks. Theodo-  
 sius II.**  
 Einberufung des Konzils von Ephesus,  
     19. Nov. 430 1826<sup>21</sup>
- VALERIUS MAXIMUS**  
 Facta et dicta memorabilia 8, 7, 2 1960<sup>80</sup>
- VALLA, Lorenzo**  
 De vero falsoque bono  
     1, 10, 2 1890<sup>49</sup>  
     2, 7, 7 1890<sup>49</sup>
- VERGIL** 1717<sup>134</sup>  
 Aen.  
     1, 397 1804<sup>119</sup>  
     1, 408 1804<sup>45</sup>  
     1, 888 1804<sup>75</sup>  
     4, 54 1830<sup>17</sup>  
     4, 208–210 1978<sup>32</sup>  
     4, 251 1844<sup>9</sup>  
     5, 95 1960<sup>98</sup>  
     7, 136 1960<sup>98</sup>
- Ecl.  
     3, 60 1923<sup>16</sup>  
     7, 51f 1941<sup>14</sup>
- Georg.  
     3, 83–85 1884<sup>6</sup>  
     3, 365f 1844<sup>9</sup>
- VITRUV**  
 De architectura  
     6, Praefatio 1 1780<sup>70</sup> 1937<sup>69</sup>  
     7, Praefatio 8 1735<sup>51</sup>  
 M. Vitruvius per Iocundum solito casti-  
     gator factus, Venedig 1511 1780<sup>70</sup>  
     1937<sup>69</sup>
- WITICHINDUS** 1880<sup>14</sup>
- XENOPHON** 1723<sup>13</sup>  
 Hieron 1, 40 1857<sup>88</sup>  
 Memorabilia  
     1, 1, 11–13 1890<sup>4</sup>  
     1, 4 1890<sup>14</sup>  
     2, 1, 31 1857<sup>88</sup>
- ZENOBIUS**  
 Paroem. 6, 26 1952<sup>20</sup>

## Autoren und Werke ab ca. 1500

- ACONTIUS, Melchior  
 De nuptiis Georgii Sabini et Annae carmen heroicum ... Wittenberg 1537 1809<sub>2</sub>  
 In icona divi Christophori carmen, Wittenberg 1536 1708<sub>15</sub> 1710<sub>15</sub> 1816<sub>3</sub>
- AEMILIUS, Georg  
 In icona divi Georgii carmen, Wittenberg 1536 1708<sub>10</sub> 1717<sub>25</sub> 1816<sub>3</sub>
- AEPINUS, Johannes  
 an Melanchthon, fehlend 1925<sub>10</sub>
- AGRICOLA, Johannes  
 an Martin Luther, 2. Sept. 1537 1968<sub>15</sub>  
 an Hz. Ulrich von Württemberg, 13. Apr. 1536 1724<sub>27</sub> 1725<sub>3</sub> 1726<sub>27</sub> 1731<sub>23</sub>  
 Drey hundert gemeyner Sprichwörter, Hagenau 1529 1731<sub>27</sub>  
 Positiones inter fratres sparsae, [Wittenberg 1537] 1968<sub>14</sub>  
 Summarien über die Evangelien, Wittenberg 1537 1952<sub>29</sub> 1953<sub>30</sub> 1968<sub>14</sub>
- ALBRECHT, Hz. von Preußen  
 an Melanchthon: MBW 1848 1942<sub>3</sub>
- ALESIUS, Alexander  
 an Johannes Aepinus, 31. Juli 1536 1776<sub>56</sub>
- ALEXANDER, Andreas  
 Mathemalogium prime partis ... super novam et veterem loycam Aristotelis, Leipzig 1504 1948<sub>26</sub>
- ALMEIDA, Roque d'  
 an Melanchthon, fehlend 1723<sub>11</sub>
- AMSDORF, Nikolaus von  
 an Martin Luther:  
 28. Jan. 1534 1735<sub>46</sub>  
 14. Sept. 1536 1802<sub>17</sub> 1805<sub>4</sub>  
 an Melanchthon?, nicht ermittelt 1759<sub>9</sub>  
 an NN, nicht ermittelt 1805<sub>4</sub>
- AMSDORF, Nikolaus von, und andere  
 Gutachten [für Kf. Johann Friedrich von Sachsen]: MBW 1818 1822<sub>9</sub> 1840<sub>18 23 24</sub> 1845<sub>2</sub>
- ANTON (aus Wien)  
 an Melanchthon, fehlend 1842<sub>9</sub>
- Augsburg, Klerus  
 an den Rat der Stadt Augsburg, nicht ermittelt 1905<sub>22</sub>
- Augsburg, Rat der Stadt  
 an Kf. Johann Friedrich von Sachsen, 16./18. Apr. 1537 1891<sub>11</sub>  
 an Melanchthon: MBW 1891 1898<sub>17</sub> 1905<sub>23</sub>
- AUGSBURGER CONFSSIONSVERWANDTE  
 Widerlegung des kaiserlichen Orators... 1858<sub>62</sub>
- BARLETIUS, Marinus  
 De vita, moribus ac rebus praecipue adversus Turcas gestis ... Straßburg 1537 1880<sub>108</sub>
- BARNES, Robert  
 an Johannes Aepinus, 21. Mai 1536 1753<sub>15</sub>
- Basel, Rat der Stadt, und andere  
 an Martin Luther, 12. Jan. 1537 1865<sub>6</sub>
- BAUMGARTNER, Hieronymus  
 an Melanchthon, fehlend 1741<sub>3</sub> 1812<sub>4</sub>
- BAUMGARTNER AUS UELZEN, Bernhard  
 an Melanchthon, fehlend 1715<sub>2</sub>
- Bern, Rat der Stadt, und andere  
 an Martin Luther, 12. Jan. 1537 1865<sub>6</sub>
- Biel, Rat der Stadt, und andere  
 an Martin Luther, 12. Jan. 1537 1865<sub>6</sub>
- BLARER, Ambrosius  
 Visitationsbericht 1796<sub>13</sub>
- BLARER, Thomas  
 an Melanchthon, fehlend 1966<sub>4</sub>
- Brandenburg  
 Kirchenordnung für Brandenburg und Nürnberg, 1533 1799<sub>33</sub>

- BRENZ, Johannes  
 An magistratus iure possit occidere ana-  
 baptistas, [1528] 1820<sup>35</sup>  
 Ob eyn weltliche oberkeyt ... mög die  
 widerteuffer ... zum tod richten las-  
 sen, [1528] 1820<sup>35</sup>  
 Reformation der Kirchen in dem Helli-  
 schen Land, 1526 1796<sup>31</sup>
- BROTBEIHEL, Matthias  
 Practica Teutsch ... auff diß  
 M.D.XXXVIII. Jar, Augsburg 1537  
 1968<sup>27</sup>
- BRÜCK, Gregor  
 an Martin Luther, [vor 16. Nov. 1536]  
 1810<sup>3</sup>
- BUCER, Martin  
 an Martin Luther, 17. [Mai 1536] 1737<sup>1</sup>  
 1738<sup>1</sup>  
 an Melanchthon, fehlend 1785<sup>1</sup> 1929<sup>29</sup>  
 An die fratres zubringen, was bey  
 D. Luthern gehandelt Anno 1536  
 1774<sup>17</sup> 1789<sup>17</sup>  
 Bericht auß der heyligen geschrift von  
 der recht gottseligen anstellung und  
 haußhaltung christlicher gemeyn ...  
 Straßburg 1534 1757<sup>7</sup>  
 Defensio adversus axioma catholicum,  
 [Straßburg] 1534 1750<sup>19</sup>
- BUCER, Martin, und Wolfgang Capito  
 an Martin Luther, [nach 4. Febr. 1536]  
 1724<sup>6</sup> 1726<sup>7</sup>
- BUGENHAGEN, Johannes, und andere  
 an Kf. Johann Friedrich von Sachsen:  
 MBW 1720 1721<sup>4</sup>  
 Gutachten [für Kf. Johann Friedrich  
 von Sachsen]: MBW 1818 1822<sup>9</sup>  
 1840<sup>18 23 24</sup> 1845<sup>2</sup>  
 Gutachten für Lgf. Philipp von Hessen:  
 MBW 1748 1740<sup>19</sup> 1749<sup>5</sup> 1794<sup>55</sup> 1820<sup>31</sup>  
 Gutachten: MBW 1264 1687<sup>43</sup>  
 Gutachten: MBW 1769 1772<sup>9</sup>
- BULLINGER, Heinrich  
 an Melanchthon: MBW 1617 1774<sup>1</sup>  
 Commentarii in epistolas Pauli ad Ga-  
 latas, Ephesios, Philippenses et Co-  
 lossenses, Zürich 1535 1774<sup>2</sup>
- BURCHARD, Franz  
 an Melanchthon, fehlend 1690<sup>3</sup>
- [BURCHARD, Franz] im Namen des  
 Schmalkaldischen Bundes  
 Antwort an [Guillaume du Bellay]:  
 MBW 1680 1866<sup>10</sup>
- CAMERARIUS, Joachim  
 an Justus Jonas, 13. Aug. [1535] 1694<sup>46</sup>  
 an Melanchthon:  
 MBW 1824 1838<sup>25</sup>  
 fehlend 1694<sup>3</sup> 1698<sup>15</sup> 1706<sup>2</sup> 1714<sup>9</sup>  
 1824<sup>23</sup> 1838<sup>37</sup> 1859<sup>6</sup> 1919<sup>10</sup>  
 an Michael Roting, nicht ermittelt  
 1714<sup>15</sup>  
 Aesopi Phrygis fabularum celeberrimi  
 autoris vita. Fabellae Aesopicae ...  
 Tübingen 1538 1928<sup>4</sup>  
 Gedicht, nicht ermittelt 1766<sup>23</sup>  
 Oratio funebris dicta a Joachimo Ca-  
 merario de illustrissimo principe  
 Eberhardo duce Virtembergensi ...  
 Tübingen 1537 1928<sup>14</sup>  
 Sophoclis tragoediae septem cum com-  
 mentariis, Hagenau 1534 1712<sup>9</sup>  
 Theodoriti ... rerum ecclesiasticarum  
 libri quinque, conversi in latinum a  
 Ioachimo Camerario, Basel 1536  
 1694<sup>45</sup>
- CAPITO, Wolfgang  
 an Martin Luther, 22. Apr. 1536, fehlend  
 1736<sup>2</sup>
- CAPITO, Wolfgang, und Martin Bucer  
 an Martin Luther, [nach 4. Febr. 1536]  
 1724<sup>6</sup> 1726<sup>7</sup>
- CATHARINUS, Ambrosius  
 Annotationes ... in excerpta quaedam  
 de commentariis reverendissimi car-  
 dinalis Caietani S. Xisti, dogmata,  
 Paris 1535 1750<sup>42</sup>
- CÉNEAU, Robert 1750<sup>24</sup>
- CERRHENICIUS, Johannes  
 an Sigismund Gelenius, nicht ermittelt  
 1709<sup>4</sup>
- CLEMENS VII., Papst, und Ks. Karl V.  
 Römischer kayserlicher Maiestat ...



- und des Bapsts geschickten werbung,  
an Hertzog Johans Friderichen zu  
Sachssen chürfürsten etc. Von wegen  
des kunfftigen Concilii. Wittenberg  
1533 1765<sup>24</sup> 1777<sup>12</sup>
- COELIUS, Michael  
an Martin Luther, fehlend 1720<sup>16</sup>  
1721<sup>7</sup>
- Confessio Augustana 1744(1)<sup>23</sup>  
1744(2)<sup>34</sup> 1839<sup>5</sup> 1845<sup>7</sup> 19 1850<sup>8</sup> 1852<sup>1 4 7</sup>  
1858<sup>32</sup> 1861<sup>12 14</sup> 1895<sup>11</sup> 1910<sup>14</sup>  
Art. 4 1802<sup>11</sup>  
Art. 6 1802<sup>11</sup>  
Art. 20 1802<sup>11</sup>  
Beschluß 1951<sup>83</sup>
- Confessio fidei ac religionis baronum ac  
nobilium regni Bohoemiae ... Witten-  
berg 1538 1790(1)<sup>108</sup> 1790(2)<sup>124</sup>
- CORDATUS, Konrad  
an Caspar Cruciger:  
20. Aug. 1536, fehlend 1819<sup>16</sup> 1887<sup>2</sup>  
8. Sept. 1536 1819<sup>16</sup> 1887<sup>2</sup>  
17. Sept. 1536 1802<sup>23</sup> 1887<sup>2</sup>  
an Melanchthon: MBW 1887 1889<sup>2 17</sup>  
18 24 59 61 1892<sup>4</sup>
- CORNARIUS Janus  
an Melanchthon, fehlend 1685<sup>23</sup>
- CORVINUS, Antonius  
Quatenus expediat ... Erasmi ... ratio-  
nem sequi ... iudicium, Wittenberg  
1534 1735<sup>46</sup> 1750<sup>6 34</sup>
- CRUCIGER, Caspar  
an Konrad Cordatus, 10. Sept. 1536  
1802<sup>4 23</sup> 1887<sup>2</sup>  
an Veit Dietrich, ca. 19. Apr. 1537  
1896<sup>3</sup>
- CRUCIGER, Caspar, und andere  
an den Rat der Stadt Nürnberg: MBW  
1814 1812<sup>9</sup> 1813<sup>3</sup>  
Gutachten [für Kf. Johann Friedrich  
von Sachsen]: MBW 1818 1822<sup>9</sup>  
1840<sup>18 23 24</sup> 1845<sup>2</sup>  
Gutachten für Lgf. Philipp von Hessen:  
MBW 1748 1740<sup>19</sup> 1749<sup>5</sup> 1794<sup>55</sup>  
1820<sup>31</sup>  
Gutachten: MBW 1769 1772<sup>9</sup>
- DIETRICH, Veit  
an Joachim Camerarius, 21. oder  
27. Okt. 1536 1801<sup>3</sup>  
an Martin Luther, fehlend 1971<sup>43</sup>  
an Melanchthon:  
MBW 1806 1810<sup>18</sup> 1839<sup>7</sup>  
MBW 1959 1968<sup>32</sup> 1969<sup>21</sup>  
fehlend 1695<sup>28</sup> 1837<sup>5</sup> 1840<sup>4</sup> 1894<sup>a32</sup>  
1905<sup>10</sup> 1906<sup>3</sup> 1929<sup>4</sup> 1931<sup>2</sup> 1954<sup>3</sup> 1956<sup>4</sup>  
1959<sup>3</sup>
- DOLZIG, Hans von  
an Melanchthon, fehlend 1841<sup>7</sup> 1842<sup>9</sup>
- DU BELLAY, Guillaume  
an [Jean du Bellay], 14. Sept. 1536  
1785<sup>8</sup>  
an Barnabas de Voré, nicht ermittelt  
1785<sup>8</sup>  
Vortrag vor dem Schmalkaldischen  
Bund, 19. Dez. 1535 1866<sup>5</sup>
- EBNER, Erasmus  
an Melanchthon, fehlend 1696<sup>9</sup>
- ECK, Leonhard von  
an Melanchthon, fehlend 1695<sup>28</sup> 1698<sup>21</sup>  
1791<sup>1</sup>
- ERASMUS von Rotterdam  
an Melanchthon:  
MBW 1500 1750<sup>8</sup>  
MBW 1750 1735<sup>58</sup>  
fehlend 1735<sup>2</sup>  
an Thomas More, 9. Juni [1511] 1880<sup>65</sup>  
an Johannes Reuchlin, 27. Aug. 1516  
1879<sup>15</sup>  
an John Sixtin, Nov. 1499 1879<sup>29</sup>  
Adagia  
1, 1, 1 1786<sup>3</sup>  
1, 1, 31 1690<sup>28</sup>  
1, 1, 37 1924<sup>78</sup>  
1, 1, 75 1778<sup>25</sup>  
1, 2, 19 1924<sup>29</sup>  
1, 2, 24 1840<sup>6</sup>  
1, 2, 36 1709<sup>34</sup> 1747<sup>4</sup> 1752<sup>8</sup> 1836<sup>19</sup>  
1846<sup>12</sup> 1858<sup>42</sup>  
1, 2, 46 1709<sup>10</sup>  
1, 2, 56 1778<sup>13</sup>  
1, 3, 13 1933<sup>34</sup>  
1, 3, 27 1804<sup>93</sup>  
1, 3, 85 1890<sup>51</sup>